



ASIEN/PAKISTAN - Zum Ende des Jahres des Glaubens: neue Impulse für die Mission und die Einheit der Christen

Lahore (Agenzia Fides) – Das Jahr des Glaubens wird bei den pakistanischen Christen neue Impulse für die Mission hinterlassen. Es wird die Einheit unter den Christen stärken und nach den tragischen Ereignissen von Peshawar „neuen Mut“ geben. Dies betont der Apostolische Administrator der Erzdiözese Lahore, Bischof Sebastian Francis Shaw OFM, bei einer ökumenischen Veranstaltung in der St. Josephs-Kirche in Lahore, die von p. Francis Nadeem Ofm cap, Koordinator des „Ausschusses für Ökumenische Solidarität“ Lahore zum Ende des Jahres des Glaubens mit Blick auf den Sonntag der Weltmission organisiert wurde.

„Das Jahr des Glaubens hat uns zum Nachdenken über unser Leben angeregt und hilft uns dabei, die Person Jesu Christi besser kennen zu lernen. Dies stärkt unseren Glauben“, so Bischof Shaw „Jeder Christ muss Jesus persönlich im eigenen Leben erfahren, damit das Jahr des Glaubens Früchte des Friedens im Leben jedes Einzelnen tragen kann“.

Das „Jahr des Glaubens“ wurde auch von den Vertretern anderer christlicher Konfessionen gewürdigt, denn der Glaube sei „ein Element, das alle Christusgläubigen vereint“.

Zu Beginn des Jahres des Glaubens hatten Vertreter der vier offiziell anerkannten christlichen Kirchen in Pakistan, eine gemeinsame Erklärung unterzeichnet, in der man sich dazu verpflichtete „gemeinsam für die Verkündigung des Reiches Gottes zu arbeiten und sich auf Gemeinsamkeiten zu konzentrieren“. (IB-PA) (Agenzia Fides 18/10/2013)